



ÄSTHETISCHER DENKMALSCHUTZ

Das Museum Wilhelm Morgner in Soest benötigte einen funktionellen Umbau, um modernen Standards zu genügen.

Das Objekt

Das Gebäude wurde 1961 von dem Wiesbadener Architekten Rainer Schell entworfen. Zunächst als Volkshochschule, Veranstaltungssaal und Jazzkeller genutzt, beherbergt das Haus heute ein Kunstmuseum. Das denkmalgeschützte Wilhelm-Morgner-Haus erfüllte die Anforderungen an ein modernes Museum nicht mehr und bekam deshalb einen modernen Anbau.

Das Produkt

Die Verkleidung des Aufzugschachtes erfolgte mit Duripaneelplatten, die mit gekanteten, waagerechten Walzbleiprofilen eingeformt wurden. Das Erscheinungsbild dieser Art der Verarbeitung unterscheidet sich fundamental von der traditionellen Falztechnik. Anstatt der vorstehenden Falze und Wulste beherrschen Schattenfugen die Optik. Als dunkle Linien strukturieren sie die Oberfläche und geben ihr Tiefe und Eleganz.

Die Besonderheiten

Die besonderen Anforderungen bei der Ausführung dieser Fassade bestanden vor allem darin, das erhebliche Bleigewicht statisch abzufangen – denn allein die Hülle wiegt drei Tonnen. Zusätzlich schuf die unregelmäßige Struktur der metallischen Bekleidung ihre ganz eigenen Herausforderungen: Die zwischen 20, 30, 40 und 50 Zentimeter wechselnde Höhe der einzelnen Elemente erforderte besondere Sorgfalt an den seitlichen An- und Abschlüssen.

Der komplett in Walzblei gekleidete, außenliegende Aufzugschacht veredelt das Stadtbild ohne den Denkmalschutz zu beeinträchtigen und setzt das Element in Bezug zu seiner Umgebung (Bild 1). In der exponierten Lage der Fußgängerzone verweist der Aufzugturm auf die neue Funktion des Gebäudes als zeitgetreues Museum (2).

Die Fakten

Kunde:
Wilhelm Morgner Museum Soest

Ausführung:
2017

Aufgabe:
Einkleidung eines externen Aufzugschachts

Produkte:
Walzblei, 2,25 mm aus Tafelware

Objektgröße:
3 Tonnen

Vorteile Blei:
Elegante Optik, Vereinigung von Moderne und Tradition

Kontakt

RÖHR + STOLBERG GmbH
Bruchfeld 52 | 47809 Krefeld

Tel. +49 (0) 21 51 - 58 92 - 0
Fax +49 (0) 21 51 - 50 02 70

rs-vertrieb@roehr-stolberg.de
www.roehr-stolberg.de